

ZA5048

2009 European Election Candidate Study

**Country Questionnaire
Germany**

1. Was meinen Sie: Was ist zurzeit das wichtigste Problem in Deutschland?

2. Und was ist zurzeit das zweitwichtigste Problem in Deutschland?

3. Und was ist zurzeit das drittwichtigste Problem in Deutschland?

4. Befasst man sich derzeit mit dem wichtigsten, dem zweitwichtigsten und dem drittwichtigsten Problem hauptsächlich in den Bundesländern, im Bund oder in Europa?

	in den Bundesländern	im Bund	in Europa
Wichtigstes Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zweitwichtigstes Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drittwichtigstes Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Und was meinen Sie, welche Ebene wäre am geeignetsten? Sollte man sich mit dem wichtigsten, dem zweitwichtigsten und dem drittwichtigsten Problem hauptsächlich in den Bundesländern, im Bund oder in Europa befassen?

	in den Bundesländern	im Bund	in Europa
Wichtigstes Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zweitwichtigstes Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drittwichtigstes Problem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Sind Sie ein Mitglied der Partei, die Sie für die Europawahl nominiert hat?

Nein

Ja. In welchem Jahr sind Sie der Partei beigetreten? _____

Welcher Fraktion im Europäischen Parlament gehören Sie an? _____

7. Wie lange vor der Europawahl ...

	... wurden Sie von Ihrer Partei nominiert?	... haben Sie begonnen, Ihren Wahlkampf zu organisieren?	... haben Sie begonnen, Vollzeit Wahlkampf zu betreiben?
Mehr als 12 Monate zuvor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 bis 9 Monate zuvor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 bis 6 Monate zuvor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis 3 Monate zuvor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein bis zwei Monate zuvor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weniger als einen Monat zuvor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Welche der folgenden Mittel nutzen Sie im Europawahlkampf 2009? Bitte kreuzen Sie jeweils "Ja" oder "Nein" an.

	Ja	Nein
Eine persönliche Webseite, die primär von meiner Partei entworfen und betreut wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine persönliche Webseite, die primär von mir/meinem Wahlkampfteam entworfen und betreut wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Flugblätter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahlkampfbroschüren meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Wahlplakate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahlplakate meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Anzeigen in der Zeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Werbespots im Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Werbespots im Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Podcasts (Audio- oder Videomaterial im Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weblog/blog (öffentliches Tagebuch oder Journal im Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliches Profil auf einer Internetplattform (myspace, facebook, studiVZ etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online-chats mit Wählern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Während des letzten Monats vor der Wahl, wie viel Zeit wenden Sie pro Woche ungefähr für den Wahlkampf auf?

_____ Stunden pro Woche

10. Wie viele Stunden bringen Sie bzw. ihr Wahlkampfteam für folgende Aktivitäten während des letzten Monats vor der Wahl wöchentlich auf?

	Stunden pro Woche:	
	Sie persönlich	Ihr Wahlkampfteam
e-mails an WählerInnen schreiben	_____	_____
An Ihrer persönlichen Internetseite arbeiten	_____	_____
WählerInnen anrufen	_____	_____
Briefe an WählerInnen schreiben	_____	_____
Stimmenwerbung an der Haustür	_____	_____
WählerInnen auf der Straße ansprechen	_____	_____
Spendenveranstaltungen besuchen	_____	_____
Rede oder öffentliche Diskussion bei einer Versammlung	_____	_____
Besuche von Firmen, Arbeitsstätten, Vereinen oder anderen Veranstaltungen	_____	_____
Radio- und Fernsehinterviews	_____	_____
Zeitungsinterviews, Pressekonferenzen oder Presseerklärungen	_____	_____
Parteimitglieder treffen	_____	_____
Parteifunktionäre treffen	_____	_____

11. Für wie wichtig würden Sie die folgenden Medien für den Europawahlkampf 2009 in Deutschland einschätzen?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Nicht son- derlich wichtig	Überhaupt nicht wich- tig
Tagesschau 20.00 (ARD)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heute 19.00 (ZDF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RTL aktuell 18.45 (RTL)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.30 (SAT1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frankfurter Allgemeine Zeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Süddeutsche Zeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online-Tools als Hilfe bei der Wahlentscheidung (z.B. EU profiler oder Wahl-O-Mat)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Welche politischen Themen betonen Sie in Ihrem Wahlkampf besonders? Bitte nennen Sie nur die wichtigsten und maximal drei.

13. Welches Gewicht legen Sie in Ihrem Wahlkampf auf die folgenden Aspekte?

	Sehr viel	Eher viel	Eher wenig	Sehr wenig
Ihre persönliche Qualifikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lokale oder regionale Gesichtspunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Wahlprogramm Ihrer Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Hervorhebung einzelner Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Wenn Sie an Ihr Wahlkampfbudget denken: Wie hoch sind in etwa die finanziellen Mittel (einschließlich Parteimitteln, Spenden und privaten Mitteln), die Sie für ihren Wahlkampf verwenden?

_____ €

15. Können Sie in etwa sagen, welcher Anteil dieses Budgets von der Partei stammt, welcher Anteil aus Spenden und welcher aus privaten Mitteln?

Parteimittel: ca. ____ Prozent

Spenden: ca. ____ Prozent

Private Mittel: ca. ____ Prozent

16. Wie viele Personen außer Ihnen selbst arbeiten an Ihrer persönlichen Wahlkampfkampagne mit?

Niemand außer mir selbst

Anzahl der Personen _____

17. Was ist das Hauptziel Ihres Wahlkampfs? Wo würden Sie Ihren Wahlkampf auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen, auf der 0 „möglichst viel Aufmerksamkeit für mich als Kandidatin/Kandidaten gewinnen“ und 10 „möglichst viel Aufmerksamkeit für meine Partei gewinnen“ bedeutet? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Möglichst viel Aufmerksamkeit für mich gewinnen	<input type="checkbox"/>	Möglichst viel Auf- merksamkeit für meine Partei ge- winnen									

18. In der Politik spricht man von links und rechts. Wie ist das bei Ihnen? Bitte geben Sie Ihren persönlichen Standpunkt auf einer Skala von 0 bis 10 an. 0 bedeutet "links" und 10 bedeutet "rechts". Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen. Welche Zahl gibt am besten ihren Standpunkt wider?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Links	<input type="checkbox"/>	Rechts									

Wo würden Sie Ihre Partei auf dieser Skala einordnen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Links	<input type="checkbox"/>	Rechts									

Und wo würden Sie die Wählerinnen und Wähler Ihrer Partei auf der Skala einordnen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Links	<input type="checkbox"/>	Rechts									

19. Bitte geben Sie an, ob sie den folgenden Aussagen zustimmen oder sie ablehnen. Auf der Skala können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu
Das Europäische Parlament berücksichtigt die Belange der europäischen BürgerInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie vertrauen den Institutionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Sie ist es sehr wichtig, welche Kandidatinnen und Kandidaten in den Europawahlen erfolgreich sind und ins Europäische Parlament einziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Sie ist es sehr wichtig, welche Partei die meisten Mandate in den Europawahlen erzielt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Deutsche Bundestag berücksichtigt die Belange der deutschen BürgerInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Sie ist es sehr wichtig, welche Partei die meisten Mandate in den letzten Bundestagswahlen erzielt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Zu politischen Themen gibt es verschiedene Meinungen. Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Einwanderinnen und Einwanderer sollen verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen	<input type="checkbox"/>				
Privatwirtschaft ist das beste Mittel zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme Deutschlands	<input type="checkbox"/>				
Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich verboten werden	<input type="checkbox"/>				
Bedeutende Dienstleistungs- und Industriebetriebe sollten sich in Staatseigentum befinden	<input type="checkbox"/>				
Frauen sollten frei über Fragen des Schwangerschaftsabbruchs entscheiden können	<input type="checkbox"/>				
Die Politik sollte nicht in die Wirtschaft eingreifen	<input type="checkbox"/>				
Menschen die das Gesetz brechen, sollten viel härter bestraft werden, als sie heute bestraft werden	<input type="checkbox"/>				
Einkommen und Vermögen sollten zugunsten normaler Leute umverteilt werden	<input type="checkbox"/>				
Die Schule muss Kindern Gehorsam und Disziplin beibringen	<input type="checkbox"/>				
Änderungen der Verträge der Europäischen Union sollten einer Volksabstimmung unterworfen werden	<input type="checkbox"/>				
Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu reduzieren	<input type="checkbox"/>				
Die Einwanderung nach Deutschland sollte deutlich verringert werden	<input type="checkbox"/>				

21. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Kompetenzen des Europäischen Parlaments zu? Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen pro Aussage an.

	Stimme voll und ganz zu					Stimme überhaupt nicht zu	
	1	2	3	4	5	6	7
Das Europäische Parlament sollte das Recht zur Gesetzesinitiative haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Das Europäische Parlament sollte in allen Bereichen der europäischen Gesetzgebung gleiche Kompetenzen haben wie der Rat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Das Europäische Parlament sollte wie der Rat die Kompetenzen haben, alle Ausgabenposten im Haushalt zu verändern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Der Kommissionspräsident sollte vom Europäischen Parlament und nicht vom Europäischen Rat nominiert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Das Europäische Parlament sollte in der Lage sein, einzelne Kommissare aus dem Amt zu entlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Das Europäische Parlament sollte alle Plenarsitzungen in Brüssel abhalten dürfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

22. In welchem Ausmaß sollte die Entscheidungskompetenz für die folgenden Politikbereiche in der Hand nationaler Regierungen liegen, und in welchem Ausmaß sollte sie in der Hand der Europäischen Union liegen? Bitte stufen Sie jeden Bereich auf der Skala ein.

	Ausschließlich in der Kompetenz nationaler Regierungen										Ausschließlich in der Kompetenz der Europäischen Union
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landwirtschaft und Fischerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kriminalitätsbekämpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regionale Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheits- und Verteidigungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Währungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernseh-, Presse- und Medienrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung und Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklungshilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einwanderungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Sehen Sie sich...?

- nur als Deutsche/r
- als Deutsche/r und Europäer/in
- als Europäer/in und Deutsche/r oder
- nur als Europäer/in?

24. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach...

- eine gute Sache
- eine schlechte Sache oder
- weder gut noch schlecht?

25. Was meinen Sie, widersprechen sich die Ziele der Erweiterung der Europäischen Union und der Vertiefung der europäischen Integration?

- Ja
- Nein

26. Welches Ziel, würden Sie sagen, hat Vorrang: die Erweiterung der Europäischen Union oder die Vertiefung der europäischen Integration?

- Erweiterung
- Vertiefung

27. Im Allgemeinen, würden Sie sagen, dass die Erweiterung der Europäischen Union eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht wäre?

- Eine gute Sache
- Eine schlechte Sache
- Weder gut noch schlecht

28. Im Allgemeinen, würden Sie sagen, dass die Vertiefung der europäischen Integration eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht wäre?

- Eine gute Sache
- Eine schlechte Sache
- Weder gut noch schlecht

29. Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung? Bitte geben sie Ihre Ansicht auf einer Skala von 0 bis 10 an. 0 bedeutet dabei, die europäische Einigung ist schon zu weit gegangen, und 10, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Welche Zahl von 0 bis 10 gibt am besten Ihre Meinung an?

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ist schon zu weit vorangeschritten	<input type="checkbox"/>	Sollte weiter vorangetrieben werden										

Und welche Position nimmt Ihre Partei bei dieser Frage ein?

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ist schon zu weit vorangeschritten	<input type="checkbox"/>	Sollte weiter vorangetrieben werden										

Und wo stehen die Wähler Ihrer Partei bei dieser Frage?

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ist schon zu weit vorangeschritten	<input type="checkbox"/>	Sollte weiter vorangetrieben werden										

30. Wie groß ist Ihr Vertrauen, dass Entscheidungen, die von der Europäischen Union getroffen werden, im Interesse Deutschlands sein werden? Haben Sie...

- sehr großes Vertrauen
- ziemlich großes Vertrauen
- kein großes Vertrauen oder
- überhaupt kein Vertrauen?

31. In welchem Ausmaß stimmen Sie den folgenden Aussagen über Europa und Fragen der europäischen Identität zu, oder in welchem Ausmaß lehnen Sie sie ab? Bitte kennzeichnen Sie Ihre Position auf der Skala.

	Stimme voll und ganz zu					Lehne voll und ganz ab	
	1	2	3	4	5	6	7
Es gibt sehr viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede zwischen den Ländern Europas	<input type="checkbox"/>						
Ich bin stolz ein/e Europäer/in zu sein	<input type="checkbox"/>						
Die europäische Einigung gefährdet die kulturelle Identität meines Landes	<input type="checkbox"/>						
Die Europäische Union hat die Demokratie gestärkt	<input type="checkbox"/>						
Die Europäische Union unterwirft die Mitgliedstaaten zu starker Regulierung	<input type="checkbox"/>						
Die Europäische Union hat der deutschen Wirtschaft stark geschadet	<input type="checkbox"/>						
Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten das gleiche Recht haben, in Deutschland zu leben, wie wir	<input type="checkbox"/>						
Die Maßnahmen zur Beschränkung der Immigration aus Ländern außerhalb Europas sollten verstärkt werden	<input type="checkbox"/>						
Der finanzielle Beitrag Deutschlands zur Europäischen Union ist im Vergleich zu dem anderer Mitgliedstaaten zu hoch	<input type="checkbox"/>						

32. Wie beurteilen Sie die Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland und in der Europäischen Union funktioniert?

	Sehr zufrieden	Ziemlich zufrieden	Nicht sehr zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden
Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert, alles in allem gesehen...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Wie wichtig ist es für Sie, folgende Personengruppen im Europäischen Parlament zu vertreten?

	Kaum wichtig						Sehr wichtig
	1	2	3	4	5	6	7
Alle Menschen in Europa	<input type="checkbox"/>						
Alle Menschen in Deutschland	<input type="checkbox"/>						
Alle WählerInnen ihrer Partei	<input type="checkbox"/>						
Alle Menschen aus Ihrer Region	<input type="checkbox"/>						
Ihre nationale Partei	<input type="checkbox"/>						
Ihre Fraktion im EP	<input type="checkbox"/>						
<i>Eine bestimmte gesellschaftliche Gruppe:</i>							
- Frauen	<input type="checkbox"/>						
- Senioren	<input type="checkbox"/>						
- Arbeiter	<input type="checkbox"/>						
- Junge Menschen	<input type="checkbox"/>						
- Sozial Benachteiligte	<input type="checkbox"/>						
- Minderheiten	<input type="checkbox"/>						
- Andere, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>						

34. Wie sollte Ihrer Meinung nach ein/e Abgeordnete/r des Europäischen Parlaments abstimmen, wenn seine/ihre Wähler und seine/ihre Partei zu einem Thema unterschiedlicher Meinung sind?

- Er/Sie sollte entsprechend der Parteimeinung abstimmen
- Er/Sie sollte entsprechend der Wählermeinung abstimmen

35. Wie sollte Ihrer Meinung nach ein/e Abgeordnete/r des Europäischen Parlaments abstimmen, wenn ihre/seine eigene Meinung zu einem Thema nicht mit der Meinung seiner/ihrer Wähler übereinstimmt?

- Er/Sie sollte entsprechend der eigenen Meinung abstimmen
- Er/Sie sollte entsprechend der Wählermeinung abstimmen

36. Wie sollte Ihrer Meinung nach ein/e Abgeordnete/r des Europäischen Parlaments abstimmen, wenn ihre/seine eigene Meinung zu einem Thema nicht mit der Meinung seiner/ihrer Partei übereinstimmt?

- Er/Sie sollte entsprechend der eigenen Meinung abstimmen
- Er/Sie sollte entsprechend der Parteimeinung abstimmen

37. Wie sollte Ihrer Meinung nach ein/e Abgeordnete/r des Europäischen Parlaments abstimmen, wenn das Interesse des eigenen Landes nicht mit dem seiner/ihrer Europäischen Fraktion übereinstimmt?

- Er/Sie sollte entsprechend des Landesinteresses abstimmen
- Er/Sie sollte entsprechend des Fraktionsinteresses abstimmen

38. Hat Sie jemand zu Ihrer Kandidatur ermutigt, als Sie erstmals zur Wahl für das Europaparlament angetreten sind? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Kästchen an.

- Nationale/r Parteifunktionär/in
- Regionale/r oder lokale/r Parteifunktionär/in
- Aktuelles Mitglied des Europäischen Parlaments
- Ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments
- Andere lokale Persönlichkeiten
- Vertreter/in einer Interessengruppe
- Ihr Partner oder ihre Partnerin
- Andere Familienmitglieder
- Andere Personen
- Niemand hat mich zur Kandidatur ermutigt

39. Auf welcher politischen Ebene wurden Sie offiziell als Kandidat/Kandidatin für die Europawahl aufgestellt ...

- ...auf Bundesebene
- ...auf Länderebene oder
- ...auf lokaler Ebene?

40. Wer hat Sie auf dieser Ebene offiziell für die Europawahl nominiert?

- Parteivorstand
- Ausgewählte/ernannte Parteimitglieder
- Gewählte Parteimitglieder (Delegierte)
- Alle Parteimitglieder
- WählerInnen

41. Gab es weitere Kandidatinnen/Kandidaten bei Ihrer Nominierung (in Ihrem Wahlkreis oder für Ihren Listenplatz)?

- Ich war die einzige Kandidatin/der einzige Kandidat
- Es gab zwei Kandidatinnen/Kandidaten
- Es gab drei oder mehr Kandidatinnen/Kandidaten

42. Um offiziell aufgestellt zu werden, mussten Sie ...

- ... mindestens 50% der Stimmen bei der Abstimmung erhalten
- ... mehr Stimmen als alle anderen Kandidatinnen/Kandidaten erhalten
- ... einen bestimmten Stimmanteil erhalten, oder
- ... fand keine Wahl statt?

43. Wie wichtig sind die folgenden Gruppen für die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten ihrer Partei für das Europäische Parlament? Bitte kreuzen Sie pro Gruppe nur ein Kästchen an.

	Überhaupt nicht wichtig				Sehr wichtig
	1	2	3	4	5
Mitglieder des Europäischen Parlaments aus Ihrer Partei	<input type="checkbox"/>				
Partei Vorstand auf Bundesebene	<input type="checkbox"/>				
Partei Vorstände auf lokaler und regionaler Ebene	<input type="checkbox"/>				
Einzelne Parteimitglieder	<input type="checkbox"/>				
Personen außerhalb Ihrer Partei	<input type="checkbox"/>				
Minderheitenorganisationen	<input type="checkbox"/>				
Interessengruppen	<input type="checkbox"/>				

44. Wer sollte Ihrer Meinung nach die endgültige Entscheidung über die Nominierung der Kandidaten/Kandidatinnen für das Europäische Parlament treffen?

- Nationale Parteiführung
- Lokale/regionale Parteiführung
- Gewählte Parteimitglieder (Delegierte)
- Parteimitglieder
- WählerInnen

45. Können Sie uns etwas über Ihren politischen Werdegang sagen? Sind sie jetzt oder waren Sie jemals ein Mitglied in einer der folgenden Vertretungskörperschaften?

	Ja, heute	Ja, früher	Nie
Gemeinderat, Gemeindeparlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundestag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Europäisches Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beigeordnete/r, Dezernent/in, (Ober-)Bürgermeister/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Sind Sie Mitglied oder haben bzw. hatten Sie jemals eine offizielle Funktion in einer der folgenden Organisationen inne?

	Ich bin Mitglied	Ich bin Mitglied und habe eine Funktion inne	Ich bin/war Mitglied und hatte eine Funktion inne	Ich bin kein Mitglied
Lokale/regionale Parteiorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nationale Parteiorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
“Lobbyist” in Brüssel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgenossenschaft oder Berufsverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerkschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauenrechtsorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religiöse Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Was würden Sie am liebsten in 10 Jahren sein? Bitte kreuzen Sie so viele Kästchen wie notwendig an.

- Mitglied des Europäischen Parlaments
- Fraktionsvorsitzende/r im Europäischen Parlament
- Vorsitzende/r eines Ausschusses des Europäischen Parlaments
- Führungskraft einer europäischen Organisation
- Mitglied der europäischen Kommission
- Mitglied des Deutschen Bundestags
- Fraktionsvorsitzende/r im Deutschen Bundestag
- Vorsitzende/r eines Ausschusses des Deutschen Bundestags
- Führungskraft einer nationalen Organisation
- Mitglied der Bundesregierung
- Ich möchte kein politisches Amt mehr inne haben

48. Sind Sie...

- männlich oder
- weiblich?

49. In welchem Jahr wurden Sie geboren?

19_____

50. In welchem Land wurden Sie geboren?

- in Deutschland
- in einem anderen Land, und zwar: _____

51. Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

- deutsch
- andere Staatsbürgerschaft, und zwar: _____

52. Welche Staatsbürgerschaft besaßen Sie bei Ihrer Geburt?

- deutsch
- andere Staatsbürgerschaft, und zwar: _____

53. In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren?

- Mutter in Deutschland
- Vater in Deutschland
- Mutter in _____
- Vater in _____

54. Viele Menschen in diesem Land sehen sich als Deutsche, während andere dies nicht tun. Wie ist das mit Ihnen? Sehen Sie sich als Deutsche(r), betrachten Sie sich einer anderen Gruppe zugehörig, oder sehen Sie sich sowohl als Deutsche(r) und als Angehörige(r) einer anderen Gruppe?

- Ich betrachte mich nur als Deutsche(r)
- Ich betrachte mich einer anderen Gruppe zugehörig, und zwar: _____
- Ich betrachte mich als Deutsche(r), aber auch als Zugehörige(r) einer anderen Gruppe, und zwar: _____

55. Was ist Ihr Familienstand?

- Verheiratet
- Ledig, mit einem/einer Partner/in zusammen lebend
- Verwitwet
- Geschieden
- Verheiratet, aber getrennt lebend
- Ledig

56. Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

- Zur Zeit Schüler(in), besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- Schule beendet ohne Abschluss
- Volks-/Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife / Realschulreife, Fachschulreife
- Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
Abitur, allgemeine Hochschulreife

57. Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?

- Keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss
- Abgeschlossene Lehre (gewerblich, kaufmännisch, landwirtschaftlich)
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
- Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule oder Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens
- Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss oder Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens
- Abschluss einer Fachakademie oder Abschluss einer Berufsakademie oder Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR
- Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurabschluss, ohne Verwaltungsfachhochschule)
- Abgeschlossenes Studium: Bachelor
- Abgeschlossenes Studium an wissenschaftlicher Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum: Diplom, Magister, Staatsexamen, Master
- Promotion, Habilitation

58. Was ist Ihre derzeitige Beschäftigung? Wenn Sie ein politisches Vollzeitmandat ausüben, geben Sie bitte die Beschäftigung an, der Sie direkt vor Ihrer Wahl nachgegangen sind.

Sind Sie:

- selbständig
- angestellt
- in der Ausbildung
- Hausfrau/Hausmann
- im Wehr- oder Zivildienst
- Rentner/in
- zur Zeit ohne Arbeit
- oder trifft etwas anderes auf Sie zu?

59. Arbeiten Sie (oder haben Sie gearbeitet)...

- in der Landwirtschaft
- in der staatlichen Industrie
- in der Privatindustrie
- im öffentlichen Dienst
- im privaten Dienstleistungsbereich
- in einem anderen Bereich
- nicht zutreffend

60. Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die Ihren derzeitigen Beruf am besten beschreibt (wenn in Rente/ ohne Arbeit/ im Haushalt tätig/ politisches Vollzeitmandat: Bitte beschreiben Sie Ihre letzte Beschäftigung).

- In der Schule oder Ausbildung
- Habe nie eine Beschäftigung ausgeübt
- Akademische und technische Berufe (wie: Ärztin, Lehrer, Ingenieurin, Künstler, Steuerberaterin)
- Höhere Verwaltungs- und Managementberufe (wie: Finanzmanagerin, Geschäftsführer, Regierungsdirektorin, Gewerkschaftsführer)
- Büroberufe (wie: Sekretärin, Büroangestellter, Büroleiterin, Buchhalter)
- Vertriebsberufe (wie: Vertriebsmanagerin, Ladenbesitzer, Verkäuferin)
- Dienstleistungsberufe (wie: Restaurantbesitzerin, Polizist, Kellnerin, Pflegepersonal, Friseurin)
- Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen (wie: Werk- und Industriemeisterin, Kfz-Mechaniker, Druckerin, Werkzeugmacher, Elektrikerin)
- Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen (wie: Maurerin, Busfahrer, Zimmerin, Metallarbeiter, Bäckerin)
- Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen (wie: Hilfsarbeiterin, Pförtner, ungelernter Fabrikarbeiterin)
- LandarbeiterIn
- LandwirtIn

61. Wenn es um die soziale Schicht geht, wo würden Sie sich einordnen?

- Arbeiterschicht
- untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- obere Mittelschicht
- Oberschicht

62. Würden Sie sagen, Sie leben in ... ?

- einer ländlichen Gegend oder einem Dorf
- einer kleinen oder mittelgroßen Stadt
- im Ballungsgebiet einer Großstadt
- einer Großstadt

63. Wie lange leben Sie schon in Ihrer Gemeinde/Ihrem Wohnort?

_____ Jahre

64. Gehören Sie einer Konfession an? Wenn ja, welcher?

- Konfessionslos

Ja:

- Römisch-Katholisch
- Evangelisch
- Russisch- oder griechisch-orthodox
- Jüdisch
- Muslim
- Hindu
- Buddhist
- einer anderen, und zwar: _____

65. Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst?

- Häufiger als einmal in der Woche
- Einmal in der Woche
- Mindestens einmal im Monat
- Ein paar Mal im Jahr
- Seltener
- Nie

66. Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selbst beschreiben?

Überhaupt nicht religiös 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Sehr religiös

67. Alles in allem, welchem Niveau zwischen 1 und 7 entspricht der Lebensstandard Ihrer Familie? 1 bedeutet "eine arme Familie" und 7 bedeutet "eine reiche Familie". Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

arme Familie 1 2 3 4 5 6 7 reiche Familie

Vielen Dank!